



WISSENSWERTES

Der Ingenieur und Bauinspektor Martin F. Knoblauch führte 1748 die Vermessung der Region um Erkner zur Ansiedlung der Kolonisten und Kolonistinnen im Rahmen der Friderizianischen Binnenkolonisation durch. Er plante zudem die Trockenlegung der Spreewiesen und somit den Bretterschen Graben, das älteste erhaltene Bauwerk Erkners.

Die Planungen für den 1 800 Meter langen Graben mit seinen zwei Stichkanälen begannen 1752. Die Arbeiten waren erst gegen 1755 abgeschlossen. Kopien des Entwurfs sowie eines Kostenvoranschlags sind im Heimatmuseum ausgestellt.

Der Graben und das beidseitige Wiesengelände verbinden den Dämeritzsee mit der Spree. Der Hauptgraben ist in seinem Verlauf so erhalten, wie er geplant war. Das Wiesengelände befindet sich mit Ausnahme einzelner Sandrücken auf einem Niedermoor.



WANDERWEGE IN ERKNER

Schon Gerhart Hauptmann liebte es, durch die märkische Waldeinsamkeit zu spazieren und sich inspirieren zu lassen. Genießen auch Sie eine Wanderung durch das Wald- und Seengebiet und seine charakteristische Landschaft. Machen Sie sich auf den Weg und erkunden Sie die vielfältige Landschaft in und um Erkner auf einer Vielzahl von Wanderwegen:

- 66-Seen-Wanderweg
- Albert-Kiekebusch-Weg | Märkische Runde
- Alte Poststraße | Märkische Runde
- Jakobsweg
- Oberförstereiweg
- Waldpoesie-Pfad | Theodor-Fontane-Weg
- Wupatz' Lehrpfad | Leistikowweg

IMPRESSUM

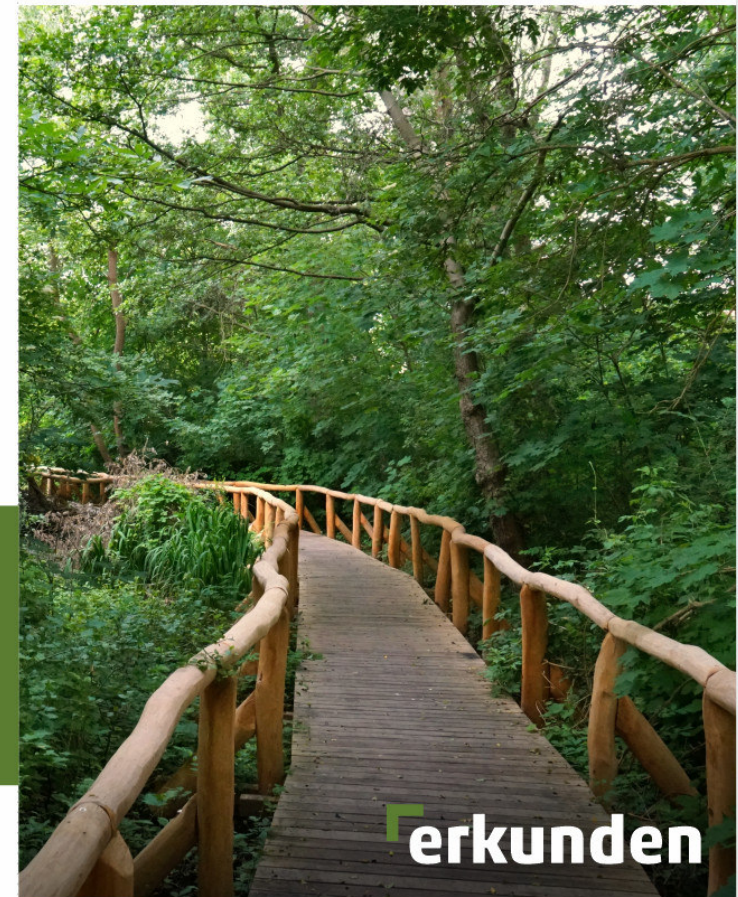
Stadt Erkner
Stand: 11 | 2025
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Fotonachweis: 2 Norbert Schneeweiss | 3, 4 Historisches Stadtarchiv Erkner, unbekannt | 1, 5, 6 Stadt Erkner, Stefan Günther | alle weiteren Stadt Erkner
Kartengrundlage: © GeoBasis-DE/LGB (2017)
Layout & Illustration: RITARI GRAFIK+KONZEPT

TOURISMUS-INFOPUNKT

Rathaus Stadt Erkner
Friedrichstraße 6 - 8 | 15537 Erkner
☎ +49 3362 795-0
Mo | Mi | Fr 08:00 - 16:00 Uhr
Di | Do 08:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr
www.erkner.de | tourismus@erkner.de



WANDERWEG AM BRETTERSCHEN GRABEN



erkunden

www.erkner.de



DURCH SPREEWIESEN & NIEDERMOOR

Der Weg kann bereits im Rathauspark am Dämeritzsee begonnen werden. Von dort führt er südlich entlang der Uferpromenade. Am Ende halten Sie sich rechts, folgen der Seestraße und biegen nach etwa 100 Metern auf der linken Straßenseite in den Weg ein. Nach etwa 60 Metern beginnt der eigentliche Wanderweg mit einem Knüppeldamm, der über das Feuchtgebiet führt.

Danach führt ein Sandweg – vorbei an Einfamilienhäusern, Wiesen, Baumgruppen und einer vielfältigen Pflanzenwelt – bis zur Buchhorster Straße. Hier wird der Weg kurz unterbrochen und biegt auf der anderen Straßenseite, kurz vor der Brücke, wieder in das Wiesengelände nach rechts ein.

Mit dem Blick auf weidende Kühe geht es weiter bis zur Spree. Rastplätze laden zu einem Picknick ein und bieten Ausblicke über die weitläufigen Spreewiesen. Durch das Wohngebiet „Am Schützenwäldchen“ erreichen Sie die Neu Zittauer Straße.



START | ZIEL: Rathauspark oder Seestraße
(Höhe Hausnummer 37)
Länge: ca. 5,5 km | Dauer: ca. 1,5 Stunden
Hinweis: An nassen Tagen empfiehlt sich
festes Schuhwerk



Neben der Rückkehr auf gleichem Wege können Sie der Neu Zittauer Straße für 300 Meter folgen und biegen dann in die Bergstraße ein. Am Ende der Straße halten Sie sich rechts und folgen der Wuhlhorster Straße bis diese wieder auf die Buchhorster Straße stößt. Hier biegen Sie links ab, nach etwa 350 Metern erreichen Sie dann rechter Hand wieder den Wiesenweg, der nun in Gegenrichtung zum Startpunkt führt.

KULTUR UNTERWEGS

Der Museumshof am Sonnenluch mit dem Heimatmuseum gibt in verschiedensten Ausstellungen einen Überblick über die wesentlichen Epochen, Ereignisse und Persönlichkeiten der Geschichte Erkners. Die Außenanlage mit Kräutergarten, Streuobstwiese, Insektenhotel und historischem Holzbackofen lädt zum Verweilen ein.

FLORA & FAUNA

- ✿ Gemeiner Beinwell, Scharfer Hahnenfuß, Kuckucks-Lichtnelke, Ufer-Zaunwinde, Gelbe Schwertlilie, Rauhaariges Weidenröschen
- 🐦 Singdrossel, Zaunkönig, Zilpzalp, Ringelnatter, Erdkröte, Moorfrosch

